

Dietmar Moews, Dresden 0351 803 75 82
"Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit"

Presse-Information 10

5. März 2005

Mobiles Büro für Lichtgeschwindigkeit:

Digitale Abspaltung Deutschlands

Lösungen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt - get the spirit of today

Was ist die NACHRICHT?

1. Das Mobile Büro für Lichtgeschwindigkeit, Dietmar Moews, führt eine öffentliche Bürgerinformation und **Pressekonferenz mit Fototermin** durch.

Samstag, 12. März 2005, 13:00 Uhr
am Ratskeller in Eldagsen

(bei Kälte 15 min Fototermin, anschließend Gespräch im Lokal)

2. Gegenstand des Auftritts in Eldagsen ist der Breitband-Skandal der Fernkommunikation in Deutschland. Die Regierung betont die digitale Spaltung Deutschlands und die digitale Abspaltung Deutschland von der Welt. Zwischen den rückständigen Kupferkabel-DSL-Angeboten 3 Megabit/Sek. für das Internet und dem fortschrittlichen Glasfasernetz liegt die Fortschrittsblockade der Deutschen Telekom, gegenüber Japan oder Südkorea mit 100 Megabit/Sek. und ungleich höheren Benutzerkosten. Auch gegenüber den EU-Ländern steht die SPD-Kommunikationspolitik von Kanzler Schröder vor einem vollkommenen Desaster:

PROKLAMATION der modernen Kommunikationsgesellschaft
aber
BLOCKADE des Fortschritts seitens der Politik

Ob EU-Lissabon-Protokoll-Ziele oder UN-Millennium-Report, es sind unverzüglich Änderungen in der deutschen Politik gefordert. All das kostet Arbeitsplätze, Wirtschaftswachstum und schlechte Investitions-Prognosen. Es wird gefordert, das Glaskabelnetz zur Verwendung als hybrides Hochleistungs-Breitband auszurichten, statt nur für rückständiges, viel zu langsames und viel teures T-DSL oder ISDN. Mit dem geforderten Hybrid-Hochleistungsbreitband können

gleichzeitig alle vier Anwendungen der Fernkommunikation zum Zuge kommen, wie in Japan, Südkorea u. a. Spitzenländern in Asien: Internet, TV-Broadcasting, Telefonie und Standleitungsgeschäft, gleichzeitig, bei gleichen Verbraucher-Kosten. Deutschland muss steigern. Die heute max. 3,0 Mbit/s TDSL/Flatrate 75Euro/Monat/Deutsche Telekom muss auf das Hochleistungsbreitband, wie in Japan und Südkorea von 100,0 Mbit/s/68Euro/Monat die modern-fortschrittlichen Potentiale benutzen. Nicht nur Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern werden wirtschaftlich und kulturell per ISDN fundamental benachteiligt. Die Deutsche Telekom soll die Glaskabelnetze freimachen; die sind von den EU-Bürgern bezahlt worden, nicht von der Deutschen Telekom. Man bezahlt heute für langsameren Datendurchsatz geradezu Strafgebühren durch hohe Nutzerzeit-Tarife ohne Flat-Rate. Die erfolgreich scheiternde Organisation macht schlechte Leistung für die Quartalsergebnisse der Aktienbewertung wirksam. Skandal und Desaster sind in der Sackgasse. Der Kanzler stellt sich dumm.

3. Dietmar Moews stellt den kürzlich von einem privaten Arbeitskreis in München erarbeiteten Vorverein und die vorläufige Satzung zur Gründung des „Mobiler Verein für Mobile Büros für Lichtgeschwindigkeit in Deutschland“ - kurz >Mobil-Verein< - vor. Der Verein soll seinen Sitz in Springe am Deister (05041) erhalten.

4. Auf der eigens eingerichteten Online-Homepage www.dietmarmoews.com>>neues kann weltweit und frei zugänglich kommuniziert werden.

5. Von Ortsräten, Landesparlamentariern und der Bundesregierung wird Engagement in folgenden Fragen verlangt:

- a) Aufforderung an die Deutsche Telekom, die Breitbandprognose offenzulegen,
- b) die Kostenberechnungen offenzulegen,
- c) die ISDN-Internet-Nutzer zu DSL-Flatrate-Gebühren zu beliefern,
- d) die Glasfasertechnik zur breitbandigen Hochleistungs-Nutzung freizumachen.
- e) Frage an den Bundeswirtschaftsminister Clement (SPD): Wieviele Arbeitsplätze hat der Skandal der Breitband -Rückständigkeit bereits gekostet?

Informationsmittel:

- Informationstext: IT-soziologische Perspektive für die digitale Zukunft >Mut, Mensch, Mobil<
 - Vorläufige Satzung des „Mobil-Vereins“
 - zur Publikation freigegebene Photos
 - Handzettel für die Bürgerinformation in Eldagsen, 12. März 2005
- abrufbar unter [>>neues](http://www.dietmarmoews.com)

Wer?

Der Springer IT-Soziologe Dietmar Moews, Künstlergelehrter, Maler und Publizist, leitet in Dresden das **asz** alphons silbermann zentrum Institut für europäische Massenkommunikations- und Bildungsforschung, betreibt seit zwei Monaten die Informations-Kampagne zur Verbesserung der Breitband-Situation in Deutschland.

Es werden ausschließlich Gemeinwesen-Ziele, unparteilich und dem Stand der Wissenschaft verpflichtet, propagiert.

Was kommt dann?

6. Dietmar Moews führt Informationsveranstaltungen in ganz Deutschland durch, die öffentlich angekündigt werden.

7. Geplant sind Presse- und Bürgertermine
am Freitag, 11. März um 12:00 Uhr im Cafe Mariechen in Springe,
am Sonntag, 13. März 2005 ab 13:00 Uhr bei "Heinrich" am Markt in Springe, Marienbrunnen, außerdem
am Montag, 14. März 2005 um 13:00 Uhr am Kröpke in Hannover mit anschließendem privatem Cebit-Besuch.

8. Zur Cebit 2005 (Hannover, 10.-16. März) wird ein >Mobil-Summit für DSL< vorbereitet. Treffen 14. März 2005 um 15 Uhr an der Cebit-Messe.

v.i.s.d.P. Dietmar Moews, 31832 Springe, Sudetenstr. 4